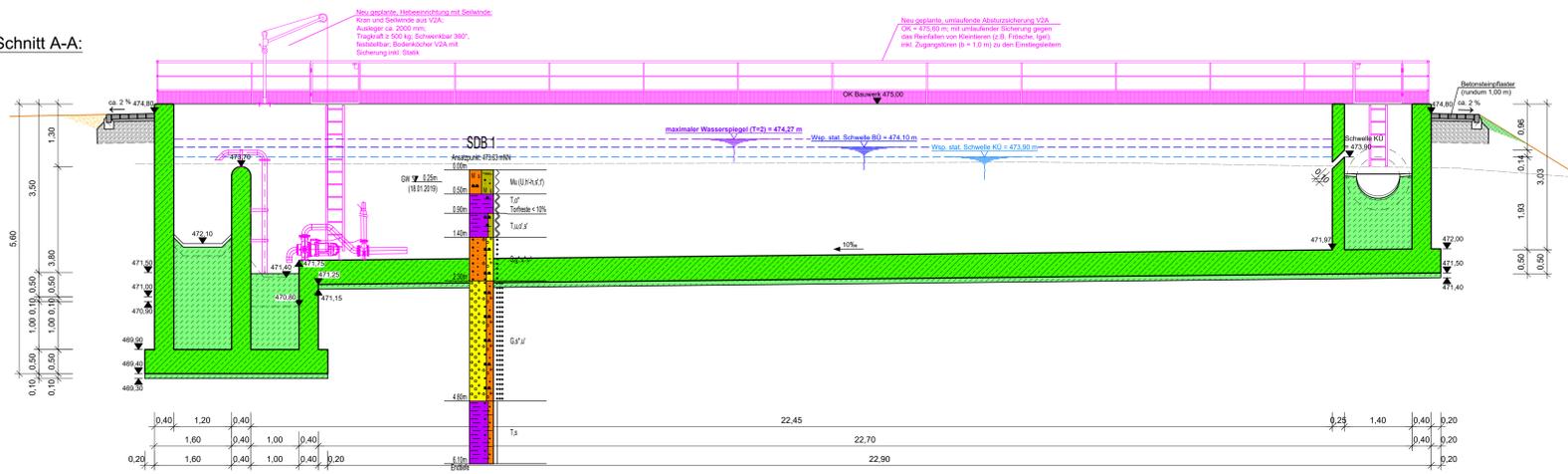
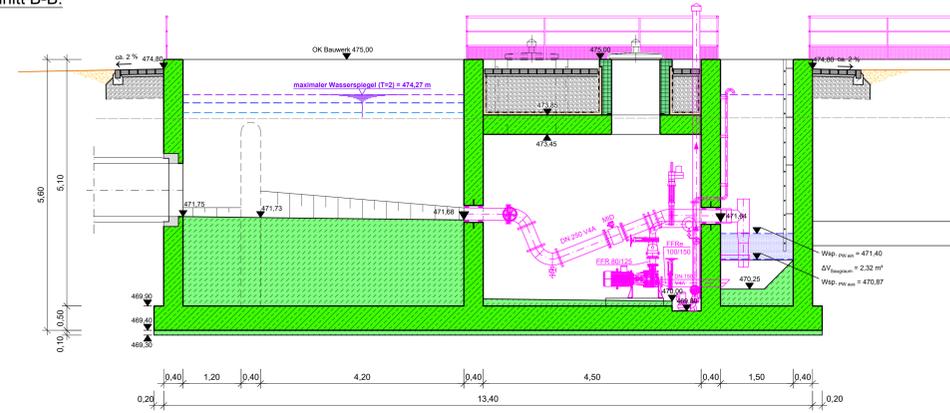


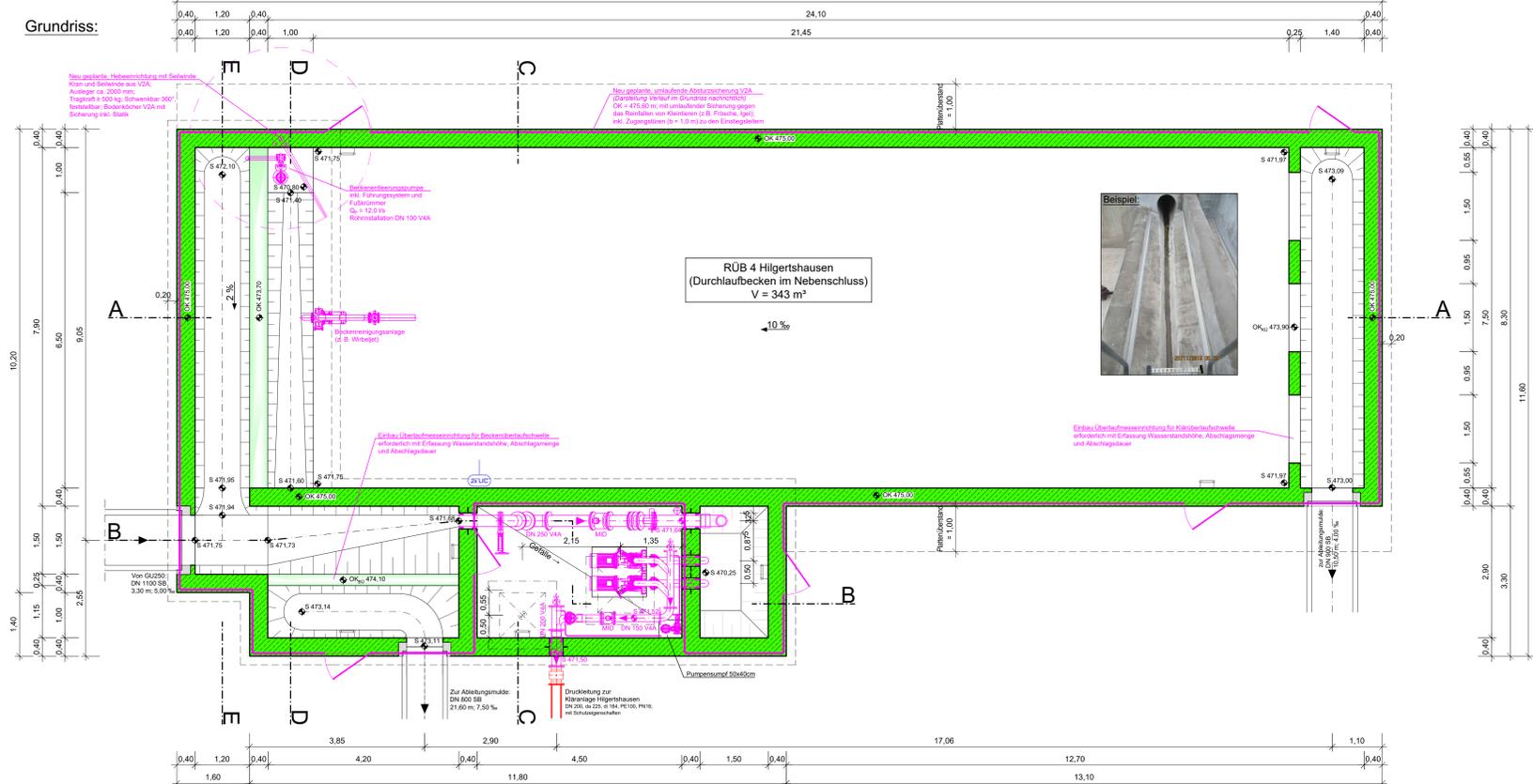
Schnitt A-A:



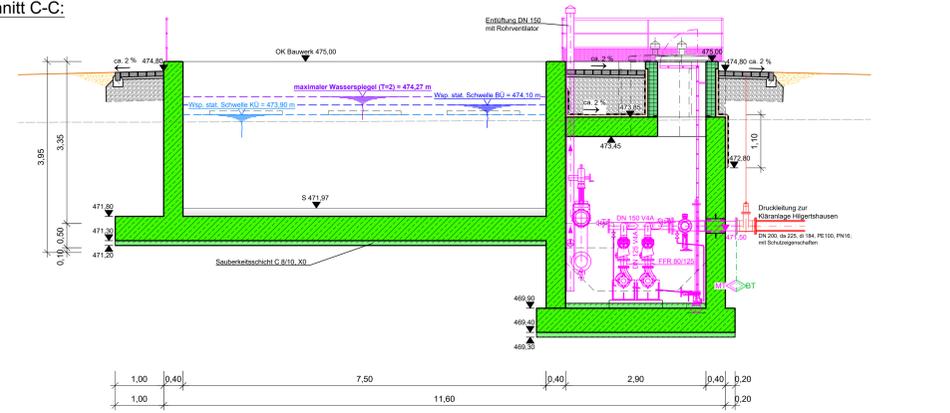
Schnitt B-B:



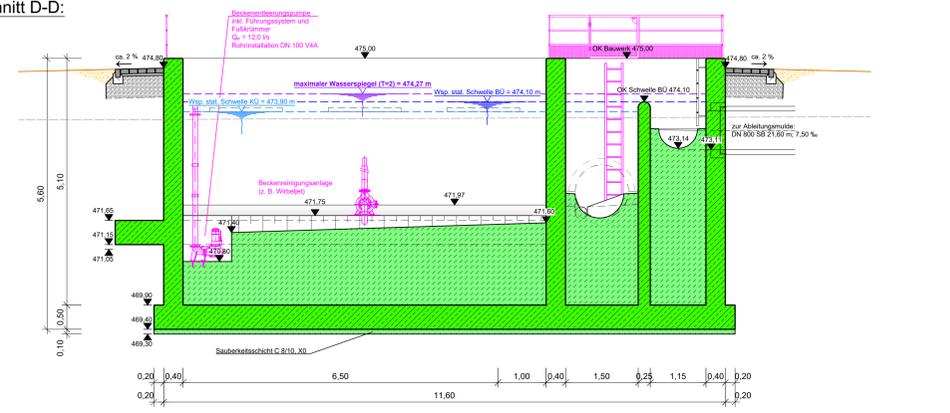
Grundriss:



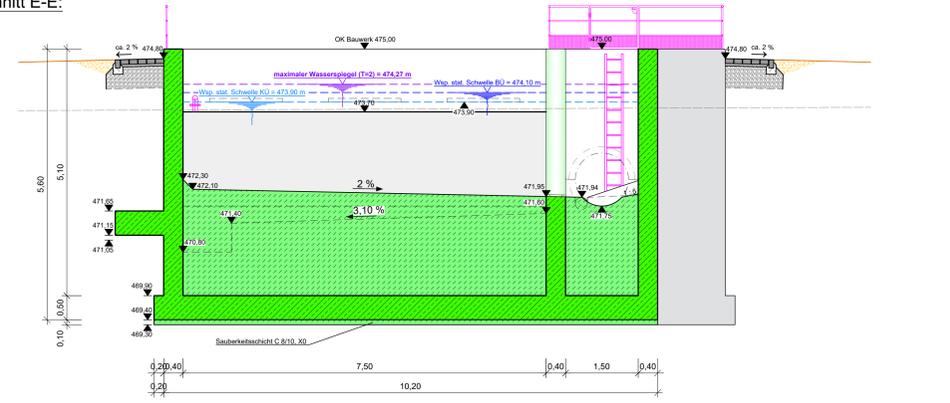
Schnitt C-C:



Schnitt D-D:



Schnitt E-E:



<p><b>Ausführung:</b></p> <p><b>Betonbauwerk:</b> C 30/35, XC4, XF3, XA1, XD1, WF, wasserdicht, Sichtbetonklasse S81</p> <p><b>Stahlbauwerk:</b> C 30/35, XC4, XF3, XA1, XD1, WF, wasserdicht, Sichtbetonklasse S81</p> <p><b>Schalenbetondecke:</b> C 30/35, XC4, XF3, XA1, XD1, WF, wasserdicht, Sichtbetonklasse S81</p> <p><b>Abtrag:</b> Fällfällung erodiert und bedarf nach ca. 10-15 Jahren einer Betonreparatur</p> <p><b>Überschneidungsklasse 2</b></p> <p>Alle Kanten abgerundet</p> <p>Alle Rohr- und Kabelanschlüsse wasserdicht herzustellen</p> <p>Alle Rohranschlüsse mit Doppeldichtung ausbilden</p> <p>Behebung und Anordnung von Dichtungen nach Stahlbetonbestimmungen für Abwasserarbeiten beachten</p> <p>Alle Fliesen, Latexmörtel-Fliesenreparaturen sind nachträglich nach UVV auszuführen</p> <p>Generell sind bei Ausführung und Betrieb die Unfallverhütungsvorschriften zu beachten</p> <p>Öffnungen für unterirdische Bauwerksanschlüsse von Kabeln und Leitungen bis DN 150 sind unmittelbar vor Erfüllens bohren und sofort nach Verlegung mit festgelegten Dichtungen wasserdicht verschließen</p> <p>Hohlraumshöhe ab DN 300 mit Einbauten ausbilden</p> <p>Hohlraumshöhe bis DN 250 mit Hohlrohr- und Tragankerstütze ausbilden</p> <p>Konsumieren ab DN 200 sind grundsätzlich mit Tragankerstütze ausbilden</p> <p>VVA-Leitungen im Erdreich mit Korrosionsschutzband (z.B. 'FALCAT' DN200-Band) gegen Korrosion schützen</p> <p>Konsumieren ab DN 200 sind grundsätzlich mit Tragankerstütze ausbilden</p> <p>Achtung! Schichtdicke zur Höhenabnahme nur bedingt geeignet, da sich diese verändern können</p> <p>Geplante Details sind unverändert, weil sich diese verändern können</p> <p>Vor Bauausführung Anschauzeichnungen überprüfen!</p>	<p><b>Ausführung Maschinentechnik:</b></p> <p><b>Pumpenwerkzeuge:</b></p> <p>2 Stk. Abwasserpumpe in Trockenlaufstellung, im wechsellastigen Betrieb, auf Wartungszustand</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bauelement 1</li> <li>• H<sub>max</sub> = 25,00 m</li> <li>• H<sub>min</sub> = 10,00 m WÜ</li> <li>• P<sub>max</sub> = 5,30 kW</li> <li>• Effizienzkategorie E4</li> <li>• Freiseigelschlaglänge ≤ 100 m</li> <li>• Laichst-Zerlegbarkeit</li> <li>• Fördermedium: kommunales, ungeringwertiges Rohabwasser</li> </ul> <p><b>Ausführung Anlagenbau:</b></p> <p>- Alle abwasserberührenden Teile in V4A</p> <p>- Alle nicht abwasserberührenden Teile in V2A</p> <p><b>Antrag:</b></p> <p>Die dargestellten Bauprofile und Grundwasserstände sind dem Bodengutachten der Firma CRYSTAL GEOTECHNIK vom 8. Juli 2018, Projekt-Nr.: 1818163, entnommen. Veränderte Angaben können nur aus dem o.g. Bodengutachten entnommen werden.</p> <p><b>Hinweis:</b></p> <p>Abnahme der Baugewerke durch Bodengutachter. Die dabei von Gutachter festgestellten Mängel sind zur Gründung des Bauwerks sind zwingend umzusetzen</p> <p><b>Zulässige Bodenpressung und Auftriebssicherung nach Baugrubenarbeiten und statischer Berechnung</b></p> <p>Stiel- und Traggerüste sind vorarbeiten bis Vertiefungstiefe während der Erstellung der Tragwerksplanung mit dem Projektziele abstimmen. Grundsätzlich ist das Bauwerk für das Lastfall SLV 60 mit einer Erdlastcharakteristik von 33,3 kN/m³ zu bemessen</p> <p>VVA-Leitungen im Erdreich mit Korrosionsschutzband (z.B. 'FALCAT' DN200-Band) gegen Korrosion schützen</p> <p>Alle Arbeiten von Grundwasser bis zur Bodenauflage sind je nach Bodenart und Gefälle Drainageanordnungen her. Schutz- und Bodenwasserentwässerung in ausreichender Anzahl herzustellen.</p> <p><b>Achtung:</b></p> <p>Die Darstellung von Spartenanlagen in den Lagerebenen erfolgt nachträglich, nach den Angaben der Spartenlager. Veränderte Angaben können nur von den Ver- und Entsorgungsbetrieben entgegnet werden.</p> <p>Für die Vollständigkeit hatten die Mayr Ingenieure nach in Nähe wichtiger Sparten dürfen trotz Vorlage von Bodengutachten Aufgrabungsarbeiten erdreich vorgenommen werden, wenn durch Schutzschilde die genaue Lage der Anlage erkennbar ist.</p> <p><b>Vermessungshöhe der Baugruben:</b></p> <p>Höhe: DN 0/0 mit OK-Abbildung</p> <p>Höhe: DN 12: NN-Höhe, Status 100</p>
--	---

HFP 477.550 m ü. NN (DE\_DHN12\_NCH)  
 Amtlicher Höhenstapunkt 7534 0556: Gemeinde Hilgertshausen-Tandem; Ortsteil Gumpendorf; Freisinger Straße; Lage: DN 0/0 mit OK-Abbildung; Höhe: DN 12: NN-Höhe, Status 100

<p><b>mayr ingenieure</b></p> <p>Mayr Beratende Ingenieure PartG mbB</p> <p>Bülowweg 5 86551 Aichach T +49 8251 8750 0 F +49 8251 8750 27 info@mayr-ingenieure.de</p> <p>Ihr Partner für Infrastrukturmaßnahmen</p>	<p>bearbeitet 14.03.2025 Eri                  gezeichnet 14.03.2025 Brand                  geprüft 14.03.2025 Mayr                  Projekt-Nr.: 2019-123-30                  Plan-Nr.: 2019-123-30_Blt_Bauweise_RBLag                  Aichach, den 14.03.2025</p>
---	---

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

## GENEHMIGUNGSPLANUNG

Gemeinde Hilgertshausen-Tandem  
 Unterlage / Blatt-Nr.: 14  
 Bauwerksplan  
 neu geplantes RÜB4  
 Hilgertshausen  
 Maßstab: 1:50

Abwasserbeseitigung Hilgertshausen  
 Überrechnung der Mischwasserbehandlungsanlagen  
 nach DWA-A 102-2 für das Planziel und Neubau RÜB4  
 Antrag auf wasserrechtliche Genehmigung

<p>aufgestellt:</p> <p>Hilgertshausen, den .....</p>	<p>Datum</p> <p>Zeichen</p>
--	-----------------------------